

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen der Herausgeber	9
Vorwort des Autors zur deutschen Ausgabe des Buches	13
Vorwort	19
<i>Kapitel 1</i>	
<i>Das gnoseologische Wesen</i>	
<i>der empirischen Theorie des Denkens</i>	
1.1. Die empirische Theorie des Denkens als gnoseologische Grundlage der traditionellen formalen Logik und der Psychologie	27
1.2. Über die Wechselbeziehung von traditioneller und moderner formaler Logik	51
<i>Kapitel 2</i>	
<i>Die kritische Analyse</i>	
<i>der empirischen Denktheorie</i>	
	61
	5

2.1. Innere Begrenztheit der empirischen Interpretation der Verallgemeinerung und des Begriffs	61
2.2. Ergebnisse der Anwendung der empirischen Denktheorie in der pädagogischen Psychologie und der Didaktik	74

Kapitel 3

Die Verabsolutierung

*des empirisch-verständigen Denkens in der
pädagogischen Psychologie und Didaktik* 97

3.1. Die Trennung der schulischen Begriffs-
vermittlung von der Entstehung der Begriffe 97

3.2. Die Prinzipien des empirischen Denkens
als Grundlage des traditionellen Unterrichtssystems 102

3.3. Der empirische Charakter
der Verallgemeinerung als eine Quelle
der Schwierigkeiten der Schüler beim Operieren
mit mathematischen Begriffen 113

3.4. Typische Schwierigkeiten bei der Aneignung
des Unterrichtsstoffes in Geschichte
und einigen anderen Fächern 131

Kapitel 4

*Die Kritik der empirischen Denktheorie
in der Psychologie* 143

4.1. Das Problem der Verallgemeinerung
in den Arbeiten von Wygotski 144

4.2. Die Verallgemeinerungs- und Begriffstheorie
in den Arbeiten von Rubinstein 163

4.3. Piaget über die Rolle der Handlungen
im Denken 189

Kapitel 5

*Die grundlegenden Thesen der
dialektisch-materialistischen Denktheorie* 219

5.1. Die praktische Tätigkeit als Grundlage
des menschlichen Denkens 221

5.2. Das Ideelle als Bild des Gegenstands.
Die Spezifik der menschlichen Sinnlichkeit 228

5.3. Die Besonderheiten des empirischen Denkens	238
5.4. Die Besonderheiten des theoretischen Denkens	243
5.5. Über den spezifischen Inhalt des theoretischen Denkens	249
5.6. Modellierung als Mittel der wissenschaftlichen Erkenntnis	256
5.7. Sinnliches und Rationales in der Erkenntnis	261
5.8. Die Methode des Aufsteigens vom Abstrakten zum Konkreten	278
5.9. Die Hauptmerkmale der inhaltlichen Verallgemeinerung und des theoretischen Begriffs	302
5.10. Die Dialektik als Grundlage zur Überwindung des Konzeptualismus, des engen Sensualismus und des Assoziationismus	312

Kapitel 6

<i>Über die Realisierungsmöglichkeiten der theoretischen Verallgemeinerung bei der Lösung psychologisch-didaktischer Probleme</i>	323
6.1. Der Zusammenhang von dialektischer Logik und Psychologie	323
6.2. Voraussetzungen für neue Verfahren zur Aufbereitung von Unterrichtsmaterial	334
6.3. Besonderheiten beim inhaltlichen Verallgemeinern im Unterricht	363
6.4. Materialien experimenteller Untersuchungen zur Erarbeitung eines Unterrichtsabschnitts auf der Grundlage inhaltlicher Verallgemeinerungen (für die Fächer Mathematik und Grammatik)	373
Nachwort	401
Literaturverzeichnis	407